

Earthland Online

Von Ruby_Photography

Kapitel 14: Aquamarineblue

Am nächsten Morgen wurde Lucy nur sehr schwerfällig wach, denn sie hatte die halbe Nacht noch über die Gespräche in der Gilde nachgedacht, und wie absurd es doch war das alle dachten das Rogue etwas von ihr wollte, oder andersherum. Natürlich mochte sie den Schwarzhaarigen, und dessen Exeed, aber lieben oder verliebt sein? Das ging ihr dann doch zu weit. Sie waren schließlich nur in einem Spiel, was die anderen aus ihrer Gilde allerdings zu ignorieren schienen.

Schwer seufzend stand sie auf, um kurz im Badezimmer zu verschwinden, und danach eine Schüssel voll Müsli zu essen. Nach dem Frühstück schaltete sie ihren PC an, erledigte noch ein paar Sachen für die Uni, und loggte sich schlussendlich ins Spiel ein. Vor der Gilde überlegte sie kurz was sie heute machen würde, nachdem Natsu ja mittlerweile auf dem Weg zu Lisanna war, und sich Wendy somit nicht einwählen durfte. Sonst wäre sie wohl mit den beiden Geschwistern auf eine Quest gegangen.

In der Gilde war auch nicht sonderlich viel los, also nahm Lucy wieder an der Bar platz, und unterhielt sich mit Mira, die erzählte, dass sie heute extra lange hierbleiben würde, um ihre Schwester und Natsu nicht zu stören, genauso wie ihr Bruder Elfman. "Lucy-san?" die angesprochene sah zur Seite, und blickte in die blauen Augen der Wassermagierin Juvia. Nun sah Lucy die schöne Blauhaarige auch das erste Mal richtig, nicht hinter einer Säule oder Tisch versteckt. Sie hatte eine schlanke Figur und trug ein blaues Kleid, das obenrum einem Wintermantel mit Pelzkragen glich, und untenrum in einen langen Rock mit einem Schlitz an jeder Seite der bis zur Hüfte hinaufreichte, überging. Dazu hatte sie noch einen passenden Hut auf.

Merkend dass sie die Magierin gerade auffällig gemustert hatte, schüttelte sie ihren Kopf leicht bevor sie antwortete "Was gibt es denn Juvia?" Bis jetzt hatte die Blonde ja immer nur einzelne Wörter von ihr gehört worunter 'Liebesrivalin' am häufigsten fiel. "Juvia hat sich gefragt, ob Lucy-san mit Juvia auf eine Quest gehen möchte?" Wow, damit hatte Lucy nun wirklich nicht gerechnet. Nicht nur das die Blauhaarige mit ihr auf eine Quest gehen wollte, sondern das sie auch noch von sich selbst in der 3ten Person sprach. Aber irgendwie fand sie das ja schon sehr süß. "Ähm, ja Juvia, ich würde mich freuen mit dir auf eine Quest zu gehen" "Wirklich? Yay!" Juvia freute sich wie ein kleines Kind darüber, allerdings wusste Lucy nicht so richtig was sie über die Blauhaarige denken sollte. Erst bezeichnete sie die Blonde als ihre Liebesrivalin, und nun wollte sie unbedingt mit ihr auf eine Quest gehen?

"Was für eine Quest wollen wir denn machen?" Mittlerweile standen die beiden vorm Questbord und studierten die verschiedenen Aufträge. Juvia war zum Glück auch noch nicht so lange dabei, somit unterschieden sie sich nicht allzu sehr im Level. "Lucy-san? Wie findest du diesen hier" dabei zeigte Juvia mit ihrem Finger auf die obere Reihe des Boards. Lucy klickte sie an, und damit öffnete sich die Quest ca. 30 cm vor den Mädchen in gut lesbarer Größe. Die Aufgabe klang schon sehr interessant. Man sollte ein Dorf vor der Überschwemmung bewahren, indem man den Fluss in ein großes Staubecken umleitete. "Da wäre Tauris bestimmt sehr hilfreich", murmelte sie leise vor sich hin. "Okay, die nehmen wir" freute sich Lucy schon jetzt auf die Quest, die sowohl Juvia als auch Lucy fördern würde.

Die Quest fand im River Village statt, eine Stadt, wie der Name schon sagte, an einem Fluss. Dieser Fluss drohte nun allerdings die Stadt zu überfluten, also baten die Einwohner ihre Gilden um Hilfe. Auf der Fahrt dorthin sprachen Lucy und Juvia nicht viel miteinander, doch eine Frage wollte die Blonde dann noch loswerden "Sag mal Juvia? Warum wolltest du unbedingt mit mir auf eine Quest?" Juvia schreckte etwas aus ihren Gedanken hoch, als sie die Frage realisierte "Ähm..." trugste die Blauhaarige herum "Gray-sama hat gesagt, wenn Juvia sich besser mit Lucy-san verstehen würde, würde es Gray-sama bessergehen. Also ist Juvia nun mit Lucy-san auf einer Quest" Ach da lief der Hase lang, Gray mochte Juvias eifersüchtige Art nicht, das wusste sie ja schon, aber das Gray verlangte, dass sie sich mit der Blondin anfreundete, das fand Lucy schon etwas seltsam. Normalerweise bestritt er doch, dass er die Blauhaarige Wassermagierin mochte, aber nun sollte sie sich mit seinen Freunden gut stellen? Naja ihr sollte es recht sein.

Im Dorf angekommen trafen sie noch auf andere Magier, die sich der Aufgabe ebenfalls annehmen wollten, was den beiden jungen Frauen auch sichtlich gelegen kam. Lucy erkannte die beiden Mitstreiter wieder, als Mitglieder von Lamia Scale. Lyon und Sherry, wenn sie sich nicht irrte. "Oh Hey, ihr seid von Fairy Tail" Sprach der silberhaarige Magier die Mädchen an. "Ja, Hallo, ich bin Lucy, und das ist Juvia" Dabei zeigte sie erst auf sich und dann auf die Blauhaarige. Lyon war wohl sofort von den Socken, als er die Wassermagierin erblickte, denn er ignorierte Lucy, und widmete sich lieber Juvia "Wow, bist du hübsch, und was für ein toller Name... Juvia..." säuselte er ihr zu, woraufhin Juvia genervt das Gesicht verzog "Juvia will aber nur für ihren Gray-sama hübsch sein" zischte sie dem Magier entgegen. "Gray? Ihr seid Freunde von Gray?" beide nickten "Das ist ja super. Oh wir haben uns noch nicht vorgestellt. Also ich bin Lyon, Grays Stiefbruder, und das ist Sherry" Sherry nickte den beiden nur zu, und erklärte dann das sie doch nun bitte mal zum Auftraggeber gehen sollten.

So bahnte sich das vierer Gespann seinen Weg durch die Stadt, in Richtung Fluss. Der Auftraggeber erklärte ihnen das aus einem ihm unerklärlichen Grund das Wasser aus der Quelle schneller Sprudeln würde als früher, und das machte ihn sichtlich Nervös. Sie sollten vor der Stadt ein großes Becken ausheben, damit das Wasser dorthin zur Not abfließen konnte. Ein Staudamm sollte dann dafür sorgen, dass das Wasser in einen benachbarten Fluss langsam absickerte. Zu viert wäre das bestimmt ein Klacks für die Magier, und somit ließen sie sich zu dem geeigneten Ort führen.

Lyon erzählte auf dem Weg dorthin, dass er nur mitgekommen sei, weil Sherry ihn darum gebeten hatte, er aber nicht genau wüsste was er mit seiner Eismagie dort

ausrichten sollte. Sie entschieden zuerst ein großes Becken auszuheben, für das Lucy schnell Taurus herbeirief. "Los Taurus, zeichne mit deiner Axt die Form eines Sees auf die Erde" doch bevor der Kuhmann begann konnte er nicht umhin Lucy anzumachen "Miss Lucy, ihre Euter sind heute wieder besonders schön verpackt" dabei starrte der Lüstling mit Herzchen in den Augen auf die Brüste der Blondes. "Ich hoffe nur, dass sich das heute auch lohnt den Perversen so lang raus zu lassen...", murmelte Lucy, was Juvia allerdings hörte und kichern musste.

Sherry schuf aus vielen Steinen eines ihrer Puppenwesen, das zusammen mit Taurus den See ausheben sollten. Lucy war ziemlich beeindruckt von dieser Art der Magie. Lyon hatte in der Zwischenzeit aus Eis 3 Schaufeln gezaubert, damit Lucy, Juvia und er beim graben helfen konnten. Durch die Magieanwendung dauerte es zwar nicht allzu lange, dennoch waren sie über 2 Stunden beschäftigt, bis dann auch die Umleitung soweit fertig war. Sherrys Steinpuppe hatte ebenfalls aus Stein einen Staudamm gebaut, wodurch das aufgestaute Wasser in den benachbarten Fluss ablaufen konnte. Es fehlte nur noch ca. 1 Meter Erde der abgetragen werden musste, damit das Wasser sich ins neue Becken ergießen konnte.

Die Steinpuppe machte eine Schaufelbewegung und half dadurch dem Fluss auf seine neue Abzweigung. Da das Wasser aber nicht zu schnell abfließen durfte, weil sie Angst hatten der Staudamm würde brechen, wenn zu viel Wucht auf ihn geladen wurde, verlangsamte es Juvia mit ihrer Wassermagie. Ganz langsam liefen sie nun neben Juvia her, die das Wasser bis zu seinem neuen Platz kontrollierte. Lucy fand Juvias Magie einfach großartig, und wie sie damit umging. Schade das man nur eine Magie in diesem Spiel erlernen konnte, sonst wäre Wasser wohl ihre 2te Wahl gewesen. Sie waren alle wirklich ein gutes Team, und konnten zum Schluss die Früchte ihrer Arbeit in Ruhe betrachten. "Wow das war super Arbeit, Mädels", lobte Lyon die Truppe, die nun mit etwas Verpflegung am neu geschaffenen See saß.

Zurück in der Stadt mussten sie nochmal zum Auftraggeber, damit er die Quest als erledigt abhakte. "Es war schön mit euch zu arbeiten, aber wir müssen nun weiter" verabschiedete sich Lyon von den beiden Fairys "Das muss Liebe sein" sprach Sherry zum Abschied, wodurch Lucy und Juvia verwirrte Blicke tauschten. Dadurch das sie nicht alleine auf der Quest waren hatten die beiden kaum Zeit miteinander Privat zu reden, was sie nun auf dem Rückweg nachholten. "Juvia? Was magst du an Gray eigentlich?" Das fragte Lucy sich eigentlich schon von Anfang an, hatte aber bis dato noch nie die Gelegenheit dazu gehabt. "Gray-sama ist immer nett zu Juvia, und er ist cool, und er hat Juvia zum Lachen gebracht als sie traurig war" Das waren eigentlich Grays typische Eigenschaften, aber es freute Lucy wirklich das Juvia so etwas Besonderes darin sah, und würde ihr das auch nicht kaputt machen.

"Lucy, Juvia freut sich wirklich, dass wir nun Freundinnen sind, aber, wenn du Gray-sama schöne Augen machst bist du wieder Juvias Liebesrivalin" dabei funkelte sie die Blonde bedrohlich an, woraufhin Lucy abwehrend die Hände hob, und eingeschüchtert lächelte. Lucy verstand allerdings immer noch nicht, warum es alle so toll fanden hier ihre große Liebe zu suchen. Nicht nur das hier alles virtuell war, nein, sondern auch das der oder die Angebetete wahrscheinlich hunderte von Kilometern weit weg wohnte. Die Blonde fand diese Gefühle einfach nur bedrückend, da sie persönlich nicht wollte von einem geliebten Menschen ewig weit weg zu Leben. Ihre

Eltern lebten zwar auch außerhalb von Tokio, waren aber mit dem Zug gerade mal 40 Minuten von ihrem Wohnort entfernt.

Zurück in der Gilde gingen beide zuerst auf Mira zu "Hallo Mira, schon was Neues von deiner Schwester gehört?" Lucy war wirklich interessiert daran ob Natsu das Worst-Case-Szenario abwenden konnte "Als ich vorhin Offline war, waren sie nicht daheim, sie sind wohl ausgegangen" erklärte ihr die Weißhaarige, was Lucy hoffen ließ. "Lucy? Juvia möchte jetzt ihre Belohnung abholen" wurde sie aus ihren Gedanken gerissen "Oh, ja, fast vergessen" kicherte die Angesprochene peinlich berührt. Mira überwies ihnen die 50.000 Jewel und den Questgegenstand der jeweiligen Magierklasse. Juvia freute sich über eine gelbe Blume für ihren Hut, die ihre Rüstung verstärken sollte. Lucy hingegen bekam einen neuen Schlüssel, zwar keinen Goldenen, aber Hauptsache etwas das ihr weiterhelfen konnte. Das "Tor des südlichen Kreuzes" durfte sie nun ihr Eigen nennen, und beinhaltete den Stellargeist Crux. Eine Gestalt eines älteren Herren mit dem Kopf eines Kreuzes, der nachdem man ihn gerufen hatte, sofort einschlief. Lucy las im Handbuch nach das er fast alles über diese Welt wusste, und man sich wenn man denn Fragen hatte an ihn wenden sollte. Das würde der Blonden sicherlich einige Vorteile verschaffen.

Gray und Erza waren mittlerweile auch wieder von ihren Quests zurück, und zu viert nahmen die Magier nun an einem der Tische platz. Juvia schaffte es tatsächlich mal nicht so mega nervös zu sein, wenn ihr Gray-sama dabei war, der sich dann auch noch neben sie setzte. "Und? Wie lief euer Auftrag?" Gray legte einen Arm auf die Rücklehne der Bank, wodurch er Juvia fast am Rücken berührte. "Ja, es hat Spaß gemacht, und wir sollen dir Grüße von Lyon sagen, er und Sherry haben die Quest mit uns zusammen gemacht", erzählte Lucy begeistert, und Juiva stimmte ihr sofort nickend zu. "Okay, cool, danke... Dabei sehen wir uns doch eh Morgen..." bedankte sich der Schwarzhaarige etwas irritiert bei Lucy. Gray erzählte ihnen nämlich das er nicht mehr bei seinen Eltern wohnte, und würde Morgen nicht Online kommen, da er genau wie Lyon auf dem Geburtstag seiner Stiefmutter sein würde.

Erza und Gray freuten sich wirklich das Juvia und Lucy nun so etwas wie Freundinnen waren, verabschiedeten sich dann allerdings für den heutigen Tag, da es schon recht spät war, und die realen Mägen mal gefüllt werden mussten. Als Lucy ihren Helm abnahm, und durch das Fenster nach draußen sah war es schon dunkel. Der Tag verflog wirklich wie im Nu durch diese Mission, und nun merkte sie auch wie sich ihr Magen meldete. Gut gelaunt ging sie in ihre Küche und kochte eine Portion Reis ab, sowie Gemüse in der Pfanne landete, um angebraten zu werden.

Beim Kochen ließ sie wie immer das kleine Radio laufen das in der Küche stand, zu dessen Liedern sie laut mitsang. Mit ihrem fertigen Abendessen ging es dann auch wieder ins Zimmer, und ab vor den Fernseher, in dem zur Abwechslung wirklich mal was Gutes lief. Vor dem Einschlafen dachte sie noch viel über ihre Freunde nach, und hoffte inständig das Lisanna und Natsu nun wieder glücklich waren, denn sie konnte es einfach nicht sehen, wenn es jemandem schlecht ging.